Presseinformation

2. M rz 2004

NÖ Kulturforum präsentierte Wanderausstellung

Onodi: Niederösterreich tritt für Vielfalt statt Einfalt ein

In Anwesenheit von Landeshauptmannstellvertreterin Heidemarie Onodi, Landesrätin Christa Kranzl und Landesrat Emil Schabl fand heute im SP-Landtagsklub in St. Pölten die Eröffnung der vom NÖ Kulturforum organisierten Wanderausstellung "4 + ¼ - Industrie ¼" statt.

Onodi betonte dabei, Kunst und Kultur vermittelten Einsichten, Ansichten, die Möglichkeit zur Weiterentwicklung und seien von der Politik nicht trennbar. So wie diese sich einsetze, die gesellschaftliche Diskussion so zu führen, dass möglichst viele an ihr teilnehmen könnten, so müsse man sich auch bei Kunst und Kultur dafür einsetzen, dass niemandem verwehrt sei, etwas zu sehen oder selbst teilzunehmen. Niederösterreich trete für Vielfalt statt Einfalt ein, die ausgestellten Künstler aus dem Industrieviertel stünden für diese Vielfalt und seien ein Zeichen, sowohl den Menschen als auch die Gesellschaft in ihrer Gesamtheit zu sehen, so Onodi.

In der Wanderausstellung zu sehen sind Arbeiten von Friedrich Bastl (Wiener Neustadt), Michael Bottig (Baden), Christine Eberl (Wiener Neustadt), Gotthard Fellerer (Wiener Neustadt), Robert Hammerstiel (Pottschach), Hubert Hochwarter (Gumpoldskirchen), Werner Rischanek (Gleissenfeld) und Hans Wieringer (Willendorf/Steinfeld). Bis 2. April werden die Arbeiten noch in der in den Räumlichkeiten des SP-Klubs neu eingerichteten Galerie Kunstforum gezeigt (Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr). Während "4 + ¼ - Industrie ¼" danach in Vösendorf, Wiener Neustadt u.a. zu sehen sein wird, sollen auch in der Galerie Kunstforum künftig laufend Ausstellungen präsentiert werden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at